



STADTRAT

Aktennummer
Sitzung vom
Ressort

1 - 302
22. September 2016
Liegenschaften

07. Motion Kurt Schwab (SP) - Funktionalität im neugebauten und renovierten Schulhaus Balainen

Der Gemeinderat ist bereit, den parlamentarischen Vorstoss in Form einer Motion entgegenzunehmen.

SP (Kurt Schwab)

Eingereicht am: 16. Juni 2016

Weitere Unterschriften: 17

M 168

Funktionalität im neugebauten und renovierten Schulhaus Balainen.

„Die Umbauten und Renovationen im Schulhaus Balainen sind abgeschlossen, die Schlussrechnung wird/wurde genehmigt.

Mit dem Brauchen der Anlage tauchten Unzulänglichkeiten auf, die die tägliche Arbeit im und ums Schulhaus erschweren. Die Abteilung Infrastruktur und Liegenschaft hat bereits verschiedene Punkte aufgenommen, die in nächster Zukunft über das ordentliche Budget bearbeitet werden sollen:

- *Die Türschlösser bei Übergang vom Übergang vom Alt- zum Neubau und umgekehrt sind für den täglichen Gebrauch nicht geeignet.*
- *Nur ein Teil der Fahrräder der Schülerinnen und Schüler können bei Regen im Trockenen abgestellt werden.*
- *In der Lehrerinnen- und Lehrgarderobe der Turnhalle besteht ein Platzproblem und die Sportsachen der Sportlehrpersonen können nirgends deponiert werden.*
- *Beim Balainenschulhaus ist vor dem Umbau ein Brunnen gestanden, und im Vorfeld wurde immer davon gesprochen, dass auch nach dem Umbau ein Brunnen vorhanden sein werde.*

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Umsetzung dieser hängigen Punkte möglichst rasch anzugehen.

Begründung:

Die Veränderungen helfen, die tägliche Arbeit im Schulhaus zu vereinfachen.

Der Hauptpunkt, der die Funktionalität am meisten beeinträchtigt, ist der Übergang vom Alt- zum Neubau: Bei Regen, Schnee kommt man nicht trockenen Fusses von einem Gebäudeteil in der andern. Sowohl die Aufsichtskommission wie auch die Geschäftsprüfungskommission fühlen sich nicht zuständig, sich dieses Anliegens anzunehmen.

Verschiedene Anfragen meinerseits wurden für mich unbefriedigend beantwortet: zum Beispiel: ‚Da kann man nichts mehr machen...‘

‚Dieser Teil ist Bestandteil des Projekts, wie es von der Volksabstimmung genehmigt wurde...‘

‚Die Pilze sind ein Bestandteil des Architekten, der dies bewusst so gewählt hat...‘

‚Dieses „Architekten-Denkmal“ darf über eine bestimmte Zeit nicht verändert werden, weil es ein Teil des Projektes ist.‘

Mündlich soll der Schulleitung während der Bauphase in der Baukommission zugesichert worden sein, dass dieser Übergang trocken sein wird.

Der Gemeinderat von Nidau wird beauftragt, diese Funktionalität für das Schulhaus Balainen anzugehen und den Missstand zu beheben. Zum Beispiel könnte man eine Hartplasticplatte auf die Pilze legen; so blieben die Pilze erhalten und der Übergang wäre trockener.

Begründung

Täglich wechseln viele Klassen, z. T. mehrmals, vom alten in den neuen Schulhausteil. Bei Regen oder Schnee kann dieser Wechsel nur mit dem Hinnehmen von nassen Finken erfolgen. Für den Hauswart sind damit zusätzliche Reinigungen verbunden.“

Antwort des Gemeinderates

Die Abteilung Infrastruktur und das Ressort Liegenschaften hat bereits folgende Punkte aufgenommen beziehungsweise bereits vollzogen:

1. Bereits getroffene bzw. geplante Massnahmen

- Die Türschlösser der Haupteingangstüre des Neubaus, sowie die Türen bei Übergang zwischen Alt- und Neubau sind pannen anfällig und wurden bereits im Rahmen des ordentlichen Budgets repariert. Zudem ist im Schlossmechanismus ein kleiner Verriegelungshebel integriert, welcher durch Schüler missbraucht wird. Das Problem dieses Verriegelungsmechanismus ist erkannt und wird angepasst. Die schweren Türen sind Folge der Gestaltung und öffnen sich schwerfällig. Je nach Zugluft wird der Widerstand zusätzlich erhöht. Zudem sind die schweren Türen für Menschen mit Behinderung bzw. Schüler nur schwer zu öffnen.
Bei den drei Türen ist geplant, zur Unterstützung des Öffnungsmechanismus, elektrische Türantriebe einzubauen.
- Für die Lösung des bestehenden Platzproblems für die Sportsachen der Lehrpersonen ist geplant, im Sanitätszimmer der Turnhalle abschliessbare Garderobenschränke einzubauen.
- Beim Balainenschulhaus sind vor dem Umbau zwei Brunnen gestanden. Die Schulleitung erarbeitet (unabhängig der Brunnen) Vorschläge, um den Innenhof für Kinder mit Einrichtungsgegenständen weiter zu attraktivieren. In diesem Zusammenhang wird ein möglicher Brunnen mit eingeplant. Die alten Brunnen sind für die Montage an Aussenmauern erstellt worden und sind somit beschränkt einsetzbar. Die Brunnen sind im Werkhof eingelagert.

Die entsprechenden Beträge für die obengenannten Anpassungsarbeiten sind bereits ins Budget 2017 aufgenommen worden.

2. Übergang zwischen Alt- und Neubau und Fahrradunterstände:

Schutz vor Regen und Schnee

Der Hauptpunkt der vorliegenden Motion betrifft den Übergang zwischen Alt- und Neubau, welcher durch die bestehende Dachkonstruktion derzeit ungenügend vor Regen und Schnee geschützt ist.

Nebst der unangenehmen Situation für die Kinder und Lehrpersonen, entsteht auch für den betroffenen Hauswart einen massgeblichen Reinigungsmehraufwand.

Nur ein Teil der Fahrräder der Schülerinnen und Schüler können bei Regen im Trockenen abgestellt werden. Ein Teil der überdeckten Fahrradabstellplätze schützen zudem aufgrund der kreisförmigen Überdachung (Pilze) nicht vollständig vor Regen und Schnee.

Situation Fahrradabstellplätze:

West (hinter Turnhalle)	52 Plätze (25 vollständig überdeckt)
Nord (Mitte Schulhaus)	84 Plätze (5 vollständig überdeckt)
Ost (Parkplätze)	<u>20 Plätze (0 vollständig überdeckt)</u>
Total	156 Plätze (30 vollständig überdeckt)

Eine Verbesserung der Situation ist wünschenswert bzw. die Möglichkeiten sind zu prüfen.

Grundsätzliches:

Die Pilze beim Übergang zwischen dem Alt- und Neubau sowie bei den Velounterständen sind ein zentrales Element der Umgebungsgestaltung.

Eine Veränderung oder Aufhebung der bestehenden Pilz-Konstruktion ist aus rechtlicher Sicht möglich.

Es ist zu berücksichtigen, dass vom Innenhof grundsätzlich Schmutz in den Eingangsbereich der Verbindungstüren eingetragen wird.

Es ist davon auszugehen, dass für eine massgebliche Verbesserung der baulichen Übergangssituation ein grösserer Eingriff in die bestehende Konstruktion erforderlich ist. Die zu erwartenden Kosten können erst nach Vorliegen des Umbauprojektes bzw. eines entsprechenden Kostenvoranschlages näher beziffert werden. Ein Projektierungskredit für die Erarbeitung von kostenbewussten Lösungsvorschlägen wird als sinnvoll erachtet. Der Velounterstand wird als Bestandteil in die Projektierung einbezogen.

Sinnvollerweise ist der damalige Architekt für die Planung und allenfalls Umsetzung der gewünschten baulichen Veränderung zu begrüssen.

3. Mitbericht der Schulleitung

Die in der Motion Schwab aufgeführten Anliegen wurden von Kurt Wasem an der Abschlussbaukommissionssitzung vom 30.5.2016 vorgebracht und deponiert.

Anlässlich einer Begehung mit Walter Schären am 06.07.2016 wurden die Problempunkte besprochen und Lösungsansätze erläutert.

Die Schulleitung unterstützt die in der Motion aufgeführten Anliegen voll und ganz.

Fazit des Gemeinderates

Die im Betrieb der neuen Schulanlage aufgetauchten Unzulänglichkeiten erschweren den Schulalltag massgeblich, die entsprechenden Korrekturen erachtet deshalb der Gemeinderat als sinnvoll und zweckmässig. Der Gemeinderat beantragt die Motion in Bezug auf die Verbesserung der Übergangssituation zwischen Alt- und Neubau und der Situation der ungedeckten Fahrradunterstände anzunehmen.

Antrag

Annahme der Motion.

2560 Nidau, 23. August 2016 ws

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess

Stephan Ochsenbein